

Beschluss Gemeinderat vom: 22. Mai 2025

Nr. 25/24

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat



Vision, Strategie und Legislaturprogramm 2025 - 2029

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|----|
| 1. | Einleitung, gesetzlicher Hintergrund..... | 3 |
| 2. | «Äbike blüet uf»..... | 3 |
| 3. | Übersicht und Erklärung..... | 3 |
| 3.1. | Vision..... | 3 |
| 3.2. | Strategische Stossrichtungen: | 4 |
| 3.3. | Legislaturprogramm:..... | 4 |
| 3.4. | Verwaltungsziele..... | 4 |
| 4. | Vision..... | 4 |
| 5. | Strategische Stossrichtungen und Leitsätze | 4 |
| 6. | Legislaturprogramm 2025 – 2029 mit den wichtigsten Massnahmen | 6 |
| 7. | Schlussfolgerungen | 10 |
| 8. | Antrag..... | 11 |

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Einleitung, gesetzlicher Hintergrund

Die Gemeinden des Kantons Luzern sind gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) verpflichtet folgende drei Schwerpunkte in ihrer Arbeit zu berücksichtigen:

Steuerung

- Führung mit politischen Leistungsaufträgen und Globalbudgets
- durchgängige Führungsinstrumente
- gestärktes Beteiligungs- und Beitragscontrolling

Ausgaben

- konsequente Trennung von Ausgaberecht und Finanzmittelplanung

Rechnungslegung

- True and fair view
- Bilanzierung zum tatsächlichen Wert
- aussagekräftige Jahresrechnung
- Anpassung Kontorahmen an HRM2

Im Bereich der **Steuerung** gelten folgende drei Führungsinstrumente:

1. **Gemeindestrategie** (Zeithorizont zehn Jahre)
2. **Legislaturprogramm** (Zeithorizont vier Jahre)

Diese Instrumente legen die langfristigen Ziele und Strategien der Gemeinde fest und bilden die Grundlage für die gesamte Führung.

3. **Aufgaben- und Finanzplan:** (Zeithorizont drei Jahre)

Der Aufgabenplan definierte die Aufgabenbereiche der Gemeinde, während der Finanzplan die finanziellen Ressourcen und die damit verbundenen Ausgaben und Erträge abbildet.

2. «Äbike blüet uf»

Der Gemeinderat Ebikon hat in Zusammenarbeit mit dem gesamten Kader (Abteilungs- und Bereichsleitende) in mehreren Workshops im Frühling 2025 die Vision diskutiert und die strategischen Leitsätze sowie das Legislaturprogramm von Grund auf überarbeitet.

Von Anfang an war es allen Beteiligten wichtig, einen Aufbruch zu signalisieren und eine positive Stimmung in die Legislaturperiode zu tragen. „Äbike blüet uf“ steht sinnbildlich für diesen Aufbruch. Diese drei Worte sind kein Slogan, sondern zeigen eine innere Haltung. In diesem Sinne sind sie nach innen gerichtet und führen nicht zu einem „Rebranding“ nach aussen.

3. Übersicht und Erklärung

3.1. Vision

Die Vision stellt einen modernen Ausdruck aus der Raumplanung ins Zentrum, die sogenannte **10-Minuten-Stadt**. 10-Minuten-Stadt bezieht sich nicht auf städtisches Auftreten, sondern ist

ein stehender Begriff für eine lebendige Gemeinde, in der Alltagsziele - Arbeit, Schule, Einkäufen, Gesundheitseinrichtungen, Freizeitangebote oder öffentliche Verkehrsmittel - vorhanden und zeitnah erreichbar sind.

3.2. Strategische Stossrichtungen:

Die Vision wurde in vier strategische Stossrichtungen gebündelt und diese wiederum in Leitsätze unterteilt. Die Themen beinhalten einen geschlossenen Kreis aus Gesellschaft, Bildung, Arbeit, Lebensraum und Politik.

3.3. Legislaturprogramm:

Das Legislaturprogramm mit seinen Zielen und Massnahmen ist keine abschliessende Auflistung. Es zeigt Schwerpunkte aus Sicht von Gemeinderat und Verwaltung. Jedes Ziel hat zugehörige Massnahmen, einen zeitlichen Umsetzungsplan sowie den Bezug zu den strategischen Stossrichtungen und den Aufgabenbereichen (AB) aus HRM2.

Dieses Programm wird jährlich überprüft, ergänzt und angepasst.

3.4. Verwaltungsziele

Während das Legislaturprogramm nach aussen orientiert, sind die Verwaltungsziele nach innen gerichtet. Auch diese Ziele und Massnahmen werden regelmässig überprüft, ergänzt und angepasst.

4. Vision

«Äbike blüet uf»

In der 10-Minuten-Stadt ist alles nah: Wohnen, Freizeit, Bildung und Erholung. Zusammen gestalten wir unsere Zukunft. Ebikon wächst und entwickelt sich weiter – als Ort zum Leben, Arbeiten und Geniessen.

5. Strategische Stossrichtungen und Leitsätze

A – blühende Gesellschaft

Wir fördern die Mitwirkung am öffentlichen Leben unserer vielfältigen Bevölkerung. Dadurch schaffen wir Identifikation und Verbundenheit.

- A.1 Wir pflegen Begegnungsorte und entwickeln identitätsstiftende Zentren.
- A.2 Wir fördern zeitgemässe Bildungs- und Beratungsangebote.
- A.3 Wir stärken attraktive Wohnformen für alle Generationen.
- A.4 Wir unterstützen vielseitige Freizeitangebote und Vereine.
- A.5 Wir stärken Präventions- und Integrationsarbeit für alle Generationen.

B – blühende Wirtschaft

Als attraktiver Wirtschaftsstandort mit optimaler Erreichbarkeit bietet Ebikon für Unternehmen und Investoren beste Rahmenbedingungen. Die Nähe zu Bildungszentren sichert den Zugang zu Wissen und Innovation.

- B.1 Wir schaffen optimale Rahmenbedingungen für Unternehmen und Investoren.
- B.2 Wir pflegen und unterstützen das bestehende Gewerbe und ansässige Unternehmen.
- B.3 Wir machen den Mehrwert von Ebikon sichtbar.

C – blühender Lebensraum

Ebikon ist attraktiver Lebensraum. Wir pflegen unsere Naherholungsgebiete und setzen in den Siedlungs-gebieten auf eine qualitative und nachhaltige Entwicklung.

- C.1 Wir fördern eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur.
- C.2 Wir setzen auf qualitatives Wachstum für einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort.
- C.3 Wir entwickeln und verbessern den Lebensraum entlang der Kantonsstrasse.
- C.4 Wir stärken Ebikon als überregionale Mobilitätsdrehscheibe.
- C.5 Wir bewahren und pflegen Natur- und Naherholungsräume.

D – blühender Dialog

Ebikon tritt als selbstbewusste, innovative Gemeinde auf. Wir leben den politischen Dialog. Dadurch erreichen wir passende Lösungen für die Bevölkerung.

- D.1 Wir stärken unsere Kooperationen und nutzen Synergien.
- D.2 Wir pflegen den respektvollen Austausch zwischen Gemeinderat, Einwohnerrat und Verwaltung.
- D.3 Wir vertreten unsere Interessen aktiv gegenüber Verbänden, dem Kanton und den Gemeinden.
- D.4 Wir führen einen transparenten und offenen Dialog mit der Bevölkerung.
- D.5 Wir positionieren uns als attraktive Arbeitgeberin und tragen Sorge zu unseren Mitarbeitenden.

6. Legislaturprogramm 2025 – 2029 mit den wichtigsten Massnahmen

| Nr. | Legislaturziele | Wichtigste Massnahmen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Bezug Strategie | Bezug AB |
|---|--|--|------|------|------|------|------|----------------------------------|-------------------|
| | | | | | | | | | |
| 1 POLITIK UND VERWALTUNGSFÜHRUNG | | | | | | | | | |
| 1 | Wir setzen uns für unsere Positionen, Interessen und Ziele bewusst ein. | <ul style="list-style-type: none"> - Einflussnahme in der Agglomeration, im Kanton und in den Verbänden durch Einsitznahme in Gremien stärken. - Wir bündeln unsere Kräfte mit anderen Agglomerationsgemeinden und stärken dadurch unsere Interessen. | X | X | X | X | X | D.1, D.3 | 9 |
| | | | | | | | | D.1, D.3 | 9 |
| 2 | Die Gemeinde schafft Transparenz und Vertrauen. | <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationskonzept erarbeiten - Neues Kommunikationstool einführen und etablieren - Weiterentwicklung des Stakeholder Managements - Konzept für Besuche und Teilnahmen an Anlässen | X | X | | | | A.4, A.5 | 1-10 |
| | | | X | X | X | X | X | A.1-5 B.1-4 A.1-5 B.1-4 | |
| 3 | Staatspolitisches Verständnis weiterentwickeln. | - Validierung von Abläufen zwischen Einwohnererrat und Gemeinderat | X | X | | | | D.2 | |
| 4 | Potential Verwaltungsliegenschaften eruieren. | <ul style="list-style-type: none"> - Potentialanalysen erstellen - Prioritäten festlegen - Zeitfahrplan für Umsetzung / Realisierung erstellen - Vorbereitungsarbeiten für Realisierung Synergien | X | X | | | | A.1, B.1, C.1, C.2 | 1, 3, 7 |
| | | | | | X | X | X | | |
| 2 BEVÖLKERUNGSDIENSTE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT | | | | | | | | | |
| 1 | Kundenservice ausbauen | - Zentrale Anlaufstelle für Räume und Veranstaltungen etablieren | X | X | | | | A.4 | 1-10 |
| 2 | Bevölkerungsschutz weiterentwickeln | - Instruktion der Bevölkerung zu Notfalltreffpunkten und Evakuierungsplänen | X | X | X | X | X | A.5 | 7 |
| 3 BILDUNG | | | | | | | | | |
| 1 | Das Schulhaus Höfli wird auf Schuljahr 2028/2029 in Betrieb genommen. | <ul style="list-style-type: none"> - Rückbau altes Schulhaus Höfli - Bauplanung und Umsetzung sicherstellen - Pädagogisches Konzept für das neue Schulhaus entwickeln - Inbetriebnahme Sommer 2028 | X | X | X | X | | A.1 A.2 A.4 A.5 | 7 7 4, 7, 9 |
| | | | X | | | | | A.2 | 1, 7 |
| | | | X | X | | | | | 7 |
| | | | X | X | X | X | X | | 1, 7, 9 |
| 3 | «Schulen für Alle» (DVS-Schulentwicklungsprojekt 2035): Einführung obligatorischer Bausteine | <ul style="list-style-type: none"> - Obligatorische Bausteine Phase 1 werden umgesetzt und Umsetzung Bausteine Phase 2 wird initiiert - Freiwillige Bausteine der Dienststelle für Volksschulbildung werden priorisiert - Priorisierte freiwillige Bausteine werden umgesetzt oder Umsetzung wird initiiert | | X | X | X | X | A.2 A.5 | 4 |
| | | | | X | X | | | | |
| | | | | | | X | X | | |
| 4 | Kantonale Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs werden umgesetzt | - Konzepte zur Umsetzung kantonaler Massnahmen zur «Attraktivierung des Lehrberufs» (Fachkarrieren) sind erstellt und werden schrittweise umgesetzt | X | X | X | | | A.2 | |
| | | | | X | X | X | X | | |

| Nr. | Legislaturziele | Wichtigste Massnahmen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Bezug Strategie | Bezug AB |
|-----------------------------------|---|--|------|------|------|------|------|------------------------|----------|
| | | | | | | | | | |
| | | - Umsetzung der Konzepte «Ressourcierung Verhalten» sowie der Fachkarrieren «Koordinationsperson Verhalten», «Digitalität», «Begabungs- und Begabtenförderung» sowie «Coaching» | | | | | | | |
| 4 GESELLSCHAFT | | | | | | | | | |
| 1 | Begegnungsräume für alle Generationen schaffen und bestehende aufwerten. | - Sanierung und Ausbau der Begegnungspplätze - Ü60 Treff nachhaltig verankern - Phönix als polyvalent nutzbarer Jugendraum umgestalten und aufwerten - Begegnungsraumkonzept erarbeiten und umsetzen | X | X | X | X | X | A.1 A.1 A.1 | 7 |
| 2 | Prävention und Interventionsarbeit über alle Generationen stärken. | - JUFA-Beratungsangebot im Rontal nachhaltig verankern (SSA nur Ebikon) - Integration der Migrationsbevölkerung fördern und Teilnahme am Mini-KIP (kant. Programm) prüfen und gegebenenfalls umsetzen - Frühe Förderung (Kita / Spielgruppen / Beratungsangebote) und frühe Sprachförderung weiterentwickeln | X | X | | | | A.2 A.5 A.2 | 3 |
| 3 | Umsetzung/Überprüfung Altersstrategie | - Vernetzung zwischen den Organisationen im Bereich Alter (Spitex, Höchweid, Senevita, Kirche) - Standortbestimmung und Priorisierung von Massnahmen der Altersstrategie | X | X | X | | | A.3 A.5, C.1 | 5 |
| 4 | Vereine, Kultur und Sport fördern | - Gemeindefort- und Spielanlagenkonzept (GESAK) erstellen - Ersatzstandort Familiengärtnerverein finden - Massnahmen, Inputs aus der Vereinskonzferenz laufend umsetzen | | X | X | | | A.1, A.4 A.4 A.4 | 7 |
| 5 PFLEGE UND BETREUUNG | | | | | | | | | |
| 1 | Wohnen, Pflege und Dienstleistungen stehen bedarfsgeerecht zur Verfügung (Ambulant und stationär) | - Bedarfsanalyse im Bereich Wohnen, Pflege und Betreuung (mittel- langfristig) - Umsetzung Massnahmen | X | X | X | | | A.3 | 7 |
| 6 SOZIALE SICHERHEIT | | | | | | | | | |
| 1 | Professionelle, wirkungsvolle und nachhaltige Sozialhilfe sicherstellen | - Arbeitsintegration mit Gewerbe und spezialisierten Institutionen - Rückforderungen von Sozialversicherungen maximieren | X | X | X | | | A.5 | |
| 7 RAUM, VERKEHR UND UMWELT | | | | | | | | | |
| 1 | Aktive Steuerung der räumlichen Entwicklung | - Überarbeitung Kommissionsauftrag Fachkommission Ortsentwicklung, - Überarbeitung Masterplan (Stand 2016) - Überarbeitung Richtlinie qualitätssicherndes Planungsverfahren | X | X | X | X | X | A.1, A.3, B.1, C.1-C.3 | 9 |
| 2 | Landabtausch Wydenhof abschliessen als Voraussetzung | - Dienstbarkeiten bereinigen / abschliessen - Verträge abschliessen | X | X | | | | A.2, A.4 | 3 |

| Nr. | Legislaturziele | Wichtigste Massnahmen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Bezug Strategie | Bezug AB |
|-----------|---|--|------|------|------|------|------|--------------------------|----------|
| | zur Landreserve «Bildungsbauten» | | | | | | | | |
| 3 | Neuausarbeitung Bushub Bahnhof Ebikon (BBE) | <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen Projektorganisation - Veränderte Rahmenbedingungen festhalten - Rechtliche Klärungen Ausgangslage - Bedürfnisse Stakeholder klären - Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung - Bauliche und rechtliche Grundlagen klären - Abschluss Bauprojekt | | X | X | X | X | A.1, B1, C.4, D.3 | 4 |
| 4 | Zentrumsgestaltung planen und Qualität der Kantonsstrasse K17 entwickeln | <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung Betriebs- Nutzungs- und Gestaltungskonzept - Umsetzung Massnahmen | X | X | | | | A.1, A.3, C.3, D.3 | 4 |
| 5 | Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen | <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Richtlinie Biodiversität - Re-Audit Energiestadt Label | X | X | | | | C.3, C.5 | |
| 6 | Immobilienstrategie | <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung der Immobilienstrategie | | X | X | | | A.2, A.4, | 3 |
| | | | | | | | | | |
| 8 | WASSER, ABWASSER UND ENTSORGUNG | | | | | | | | |
| 1 | Sicherstellung Trinkwasserversorgung in qualitativer und quantitativer Hinsicht | <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz Wasserreservoir Oberschachen - Landerwerb - Projektkredit EWR - Realisierung | X | | X | | | D.1, D.3 | |
| | | | | | | | | | |
| 9 | FINANZEN UND WIRTSCHAFT | | | | | | | | |
| 1 | Vorgaben Finanzstrategie einhalten | <ul style="list-style-type: none"> - 10-Jahres-Investitionsplanung unter Berücksichtigung Finanzstrategie jährlich aktualisieren - Aufgaben- und Finanzplanung inkl. Budget unter Einhaltung Finanzstrategie erstellen - Einführung Finanzreglement prüfen und allenfalls erarbeiten | X | X | X | X | X | B.1, D.2, D.3 | 1-10 |
| 2 | Potential Finanzliegenschaften eruieren | <ul style="list-style-type: none"> - Potentialanalysen erstellen - Prioritäten festlegen - Zeitfahrplan für Umsetzung / Realisierung erstellen - Vorbereitungsarbeiten für Realisierung von Erträgen | X | X | | | | A.1,, A.3, B.1, C.1, C.2 | 1, 3, 7 |
| 3 | Digitale Transformation weiterentwickeln | <ul style="list-style-type: none"> - Digitalstrategie verabschieden - Erstellung und laufende Aktualisierung Roadmap - Massnahmen aus der Roadmap umsetzen | X | X | X | X | X | B.1, D.1 | 1-10 |
| 4 | Wirtschaftsförderung stärken | <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Bereichsstruktur etablieren - Strategie/Handlungsempfehlungen für Standortförderung erarbeiten - Betreuung bestehender und Ansiedlung neuer juristischer und natürlicher Personen | X | X | | | | B.1-B.3 | 7 |
| 5 | Ein klar strukturiertes und zeitgemässes HR-Kompetenzcenter etablieren | <ul style="list-style-type: none"> - Personalstrategie erstellen - Massnahmen definieren und umsetzen | | X | X | X | X | D.5 | 1-10 |
| 10 | STEUERN | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

Verwaltungsziele 2025 – 2029 mit den wichtigsten Massnahmen

| Nr. | Verwaltungsziel | Wichtigste Massnahmen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Bezug Strategie | Bezug AB |
|---|--|---|------|------|------|------|------|-----------------|----------|
| 1 POLITIK UND VERWALTUNGSFÜHRUNG | | | | | | | | | |
| 1 | Risk-Management im Bereich der betrieblichen Sicherheit aufbauen | - Schwachstellen und Sicherheitslücken eruieren - Sofortmassnahmen erarbeiten | X | X | X | X | X | | |
| 2 | Dienstleistungen für andere Gemeinden anbieten | - Prüfung möglicher Angebote im Sinne effizienter Skalierung (Kosten/Nutzen) - Gemeinden als Kunden gewinnen | X | X | X | X | X | | |
| 3 | Arbeitsplätze und Sitzungszimmer überprüfen | - Einführung von Shared Desks prüfen - Sitzungsboxen Kombizone planen | X | X | | | | | |
| 4 | Organisationsentwicklung fortsetzen | - Change Prozess aktiv gestalten | X | X | X | X | X | | |
| 2 BEVÖLKERUNGSDIENSTE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT | | | | | | | | | |
| 1 | Konsolidierung der elektronischen Geschäftsverwaltung | - Mitarbeitende schulen - Weisungen überprüfen und anwenden - Archivierung konsequent umsetzen | X | X | X | X | X | | |
| 2 | Sicherheit stützen | - Sicherheitsbericht abschliessen - Sicherheitshandbuch erstellen - Massnahmen umsetzen | X | X | | | | | |
| 3 BILDUNG | | | | | | | | | |
| 1 | Pädagogisch-inhaltliche Weiterentwicklung der Sekundarschule: Umsetzung der Leitsätze (Entwicklungsziel externe Evaluation 2021) | - Erarbeitung pädagogisches Konzept Sekundarschule - Start Pilot «Lernatelier» mit acht Lektionen auf 2. Sekundarstufe ab SJ 2025/26 - Umsetzung der Bausteine «Flexibilisierung des 9. Schuljahres», «Selbstorganisiertes Lernen» und «Lerncoaching» | X | | | | | A.2 | |
| 4 GESELLSCHAFT | | | | | | | | | |
| | Steuerung und Controlling erweitern | - KPI's der betrieblichen Leistungsvereinbarungen ausweisen - Monatsreporting (GR Dashboard) über alle Bereiche | X | X | | | | | |
| 5 PFLEGE UND BETREUUNG HÖCHWEID | | | | | | | | | |
| 1 | Restpflegefinanzierung nachhaltig gewährleisten | - Überprüfen und Anpassung von Prozessen und Organisationsstruktur sowie Kooperationen prüfen | X | X | X | | | | |
| 2 | Controlling Höchweid AG | - Etablierung eines KPI-Dashboards | X | X | | | | | |
| 6 SOZIALE SICHERHEIT | | | | | | | | | |
| 1 | Digitalisierung | - Aventus Einführung (Ablösung Klib) - Blended Counseling – passgenaue Kombination von persönlicher und digitaler Beratung | | X | X | | X | X | |
| 2 | Professionelle, wirkungsvolle und nachhaltige Sozialhilfe sicherstellen | - Qualitätssicherung durch Weiterbildung und Fachaustausch - Organisationsform und -abläufe werden laufend auf ihre Effektivität hin überprüft und angepasst. | X | X | X | X | X | | |
| | | | X | X | X | X | X | | |

| Nr. | Verwaltungsziel | Wichtigste Massnahmen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Bezug Strategie | Bezug AB |
|-----------|--|---|------|------|------|------|------|-----------------|----------|
| | | | | | | | | | |
| 7 | RAUM, VERKEHR UND UMWELT | | | | | | | | |
| 1 | Richtplan Velo | - Enger Einbezug der Kommission (UBK) - Information Öffentlichkeit - Erarbeitung eines Reglements | X | X | X | X | | B.1, C.4, D.2 | |
| 2 | Erarbeitung Perimeter Gemeindestrassen | - Umsetzung Perimeter gemäss Strassenreglement «Riedholzstrasse» und «Kaspar-Koppstrasse». | X | X | X | X | | | |
| 3 | Erarbeitung Fusswegreglement | - Genehmigung EWR - Umsetzung Fusswegreglement | | X | | X | | | |
| 4 | Erarbeitung Verordnung zu BZR | - Verabschiedung GR | | X | X | | | | |
| 8 | WASSER, ABWASSER UND ENTSORGUNG | | | | | | | | |
| 1 | Fachbereich Wasserversorgung | - Erarbeitung Massnahmenplan der strategischen Ausrichtung Wasser, Abwasser und Entsorgung - | X | X | X | | | D.2, D.3 | |
| 9 | FINANZEN UND WIRTSCHAFT | | | | | | | | |
| 1 | Finanzkompetenzen der Mitarbeitenden stärken | - Data Analyzer einführen und schulen | X | | | | | | |
| 10 | STEUERN | | | | | | | | |
| 1 | Konsequente Verluſtschein-Bewirtschaftung weiterführen | - Zentralisierte Verluſtschein-Bewirtschaftung prüfen - Entscheid umsetzen | X | | X | | | | |
| 2 | Kantonale Vorgaben zum Veranlagungsstand einhalten | - Ressourcen und Fachwissen sicherstellen | X | X | X | X | X | | |

7. Schlussfolgerungen

Wie einleitend beschrieben, zeigt der Gemeinderat mit der Vision, der Strategie und dem Legislaturprogramm den Weg für die nächsten vier Jahre auf. Es ist dem Gemeinderat Ebikon wichtig, mit positiver Grundhaltung diesen Weg zu beschreiten. «Äbike blüet uf» verkörpert dabei die Einstellung von Politik und Verwaltung.

8. Antrag

Der Gemeinderat Ebikon beantragt dem Einwohnerrat die Kenntnisnahme zu Vision, Strategie und Legislaturprogramm 2025 – 2029.

Ebikon, 22. Mai 2025

Für den Gemeinderat



Daniel Gasser
Gemeindepräsident



Roland Baggenstos
Gemeindeschreiber

Beschlusstext zu Bericht und Antrag Nr. 25/24

Entwurf

Der Einwohnerrat Ebikon

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 25/24 vom 22. Mai 2025

und

gestützt auf

Art. 27 Abs. 1 Bst. a Gemeindeordnung Ebikon

betreffend

Vision, Strategie und Legislaturprogramm 2025 - 2029

beschliesst:

Kenntnisnahme zu Vision, Strategie und Legislaturprogramm 2025 – 2029

Einwohnerrat Ebikon, 23. September 2025

Stefan Bründler
Präsident

Roland Baggenstos
Gemeindeschreiber